

**Protokoll über die öffentliche Fachausschusssitzung
„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle vom 21.11.2019
im Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Nr.: XIII/02/19

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Roland Heinsch
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Herr Dr. Karsten Seidel

Sachkundige BürgerInnen

Frau Sonja Kapp (Vertretung)
Herr Rolf Surhoff
Herr Jens Maier

VertreterInnen § 23.5

Herr Klaus-Peter Hübner

Verhindert ist:

Frau Dr. Angela Stoklosinski

Gäste:

Frau Eva Heger, Herr Peter Schönborn - Kleingartenverein Walle
ca. 4 interessierte Bürger und Bürgerinnen

TOP 1: Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Nachbesprechung der “Walle Central” Workshops:

- Gemeinsame Auswertung;
- zukünftige Aktivitäten;
- was kann der Beirat leisten;
- wer übernimmt was?

TOP 3: Abbau der ehemaligen Berufsschule Ellmersstraße

- Zeitplan
- Perspektiven

TOP 4: „Tiny Houses“ im Kleingartengebiet Walle

- Status Quo
- Stimmungsbild

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheit

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
- Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:
 - Der TOP Genehmigung des Protokolls 29.08.2019 wird eingefügt.
 - Die Reihenfolge der TOPs wird den Gegebenheiten angepasst (hier: Anwesenheit von AntragstellerInnen, ReferentInnen)

TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIII/01/19 vom 29.08.2019

- Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Nachbesprechung der "Walle Central 2040"-Workshops

Der Fachausschuss sprecher fasst die Inhalte der beiden Workshops, die am 27.09.2019 und am 25.10.2019 stattgefunden haben, zusammen. Das Protokoll vom 27.09.2019 liegt vor und ist auf der Homepage des Ortschaftes West zu finden. Das Protokoll vom 25.10.2019 ist noch nicht fertiggestellt, wird aber in ca. zwei bis drei Wochen vorliegen. Vorliegen wird dann auch eine Matrix, die alle in den Workshops angesprochenen Aspekte berücksichtigt und sie nach Maßnahmen, Zuständigkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten einteilt. Ziele sind nun:

- In engen Kontakt zu Behörden, Ämtern zu treten, um die Umsetzung mit den Beiträgen aus den Workshops zu begleiten;
- Berichterstattung in den nächsten Sitzungen;
- Im Frühsommer 2020 Durchführung eines dritten Workshops, vornehmlich zur Berichterstattung.

Weiteres Vorgehen: siehe unter TOP 4.

TOP 4: Abbau der ehemaligen Berufsschule Ellmersstraße

Der Beirat Walle möchte frühzeitig in den Planungsprozess eintreten, um ein für die Bedarfe des Stadtteils stimmiges Konzept für das Gelände der dort noch ansässigen Berufsschule für den Groß- und Außenhandel und Verkehr nach deren Umzug in die Überseestadt zu erstellen. Ziele sind:

- Ermittlung der Bedarfe (Kita, Jugendzentrum, Schule, Wohnen, Freizeit etc.);
- Initiierung eines Beteiligungsprozesses für die Zukunft des Geländes;
- Berücksichtigung des Bedarfs an Wohnen (z.B. auch gemeinschaftliches Wohnen, bezahlbares Wohnen);
- Einbeziehung des Geländes über die Bürgermeister-Hildebrand-Straße hinaus bis zum Stichweg in der Verlängerung „Auf dem Kamp“ zur „Landwehrstraße“;
- Entwicklung von Formaten der Beteiligung.

In der Betrachtung der Planungsfragen zu „Walle Central 2040“ sowie die „Perspektive Ellmersstraße“ sind Personalressourcen notwendig, die das Ortschaft West nicht hat. Deshalb soll folgendermaßen vorgegangen werden:

- Vorstellung beider Projekte bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtteilentwicklung und Wohnungsbau im Februar 2020. Der Fachausschuss sprecher wird einen Termin vereinbaren.
- Der FA fordert von der Senatorischen Behörde für Klimaschutz und Stadtentwicklung eine Stelle im Ortschaft West, die planerische Arbeiten im Stadtteil, besonders das Konzept Walle Central 2040, begleiten soll.
- Dafür soll anlässlich der nächsten Sitzung eine kleine Gruppe bestimmt werden.

TOP 5: „Tiny Houses“ im Kleingartengebiet Walle

Das Thema „Tiny Houses“ ist eine mögliche Wohnperspektive für Menschen mit kleinem Wohnraumbedarf. Der Fachausschuss möchte ein Stimmungsbild ermitteln, weshalb VertreterInnen der Kleingärtnervereine anwesend sind.

Wie schon in der Beiratssitzung am 14.11.2019 öffentlich von VertreterInnen des Kleingartenvereins Walle berichtet wurde, werden der Ölhafeninitiative, die sich Ende 2018 am Hagenweg angesiedelt hat, demnach Handlungsspielräume im Kleingartengebiet eingeräumt, die für die Kleingärtner nicht gelten (offenes Feuer, Wohnen, kein Anschluß an die Kanalisation, etc.). Diese Ungleichbehandlung muss ausgeräumt werden (siehe hier auch unter TOP 6). Es gibt zwar viel Unmut darüber in den Kleingärtnervereinen, aber es besteht auch die Bereitschaft, miteinander auszukommen, so die VertreterInnen. Sofern fehlende Regelungen vorhanden wären/eingeführt würden könnten sie sich auch Tiny Houses im Waller Kleingartenbereich vorstellen. Genauere Stellungnahmen werden von den Kleingärtnervereinen Walle und Union in ihren Mitgliederversammlungen eingeholt und bis Mitte Dezember 2019 dem Ortschaft West zugesandt.

Weiteres Vorgehen:

- Erwartung der Antwort des Senats zur Kleinen Anfrage der Fraktion der SPD vom 05.11.2019 „Wohnen auf kleinem Fuß – Tiny Houses bald auch in Bremen?“ (Anlage 1);
- Nächste Sitzung: Einladung von ReferentInnen der Behörde und VertreterInnen der Tiny House-Bewegung.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheit

BürgerInnenantrag: Vorschläge für die Benennung von Platz und Straße am Dedesdorfer Platz :

- Benennung des neu entstehenden Quartiersplatzes: Waller Mitte
- Benennung der neuen Straße zwischen Lankenuer- und Sandstedter Straße: „Fasia Jansen Straße“ oder „An der Waller Mitte“

Der Fachausschuss spricht sich einstimmig für die Benennung des Platzes mit „Waller Mitte“ und die der Straße mit „Fasia-Jansen-Straße“ aus.

Martinsclub Bremen e.V.: Konzept für eine rollstuhlgerechte mobile Toilette auf dem Dedesdorfer Platz:

- Das Konzept wird dem Fachausschuss von einem Vertreter des Martinsclub vorgestellt.
- Demnach soll für die Zeit bis zur Fertigstellung des Torhauses 1 eine stabile mobile Toilette aufgestellt werden, für zwei Jahre, jeweils in der Zeit 01.04. bis 30.09.
- Der Martinsclub beabsichtigt in 2020 einen Globalmittelantrag beim Beirat Walle einzureichen und wird sich bemühen, Eigenmittel einzuwerben.

Antrag der FDP: „Unrechtmäßiger Zustand am Hagenweg beenden“ (Überstellung des Antrages anlässlich der Beiratssitzung am 14.11.2019 an den Fachausschuss Quartiersentwicklung) (Anlage 2):

- Der FDP-Vertreter erklärt, den Antrag nicht weiter zu verfolgen.
- Es besteht weiterhin interner Beratungsbedarf in dieser Angelegenheit.
- Die Ungleichbehandlung Kleingartenvereine versus Ölhafeninitiative muss thematisiert und ausgeräumt werden.
- Die Behörde soll deshalb aufgefordert werden, den Klärungsprozess anlässlich eines Runden Tisches zu initiieren.
- Ziele sind:
 - Regelungen zu initiieren, die die Ungleichbehandlung zwischen Kleingartenvereinen und Ölhafeninitiative ausräumt sowie
 - als Beitrag zum Runden Tisch den Entwurf einer Nutzungsvereinbarung zwischen Bremen und der Ölhafeninitiative zu erwirken.

Sitzungstermine des FA Quartiersentwicklung in 2020:

- 23.01.2020
- 12.03.2020
- 14.05.2020

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende/Protokoll

Fachausschussprecher

U. Pala

Dr. Karsten Seidel